

[-1-]

Niederschrift

Aufgenommen am Donnerstag, den 27. Okt. 1966, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, anlässlich der 7. Sitzung des Standausschusses in der laufenden Funktionsperiode. Mit Einladungsschreiben vom 20.10.1966, wurde auf heute 8.30 Uhr eine Standausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Ausschußmitglieder:

Standesrepräsentant Bgm. P. Wachter in Gaschurn als Vorsitzender,
" Stellvertreter LAbg. Bgm. Ignaz Battlogg in St. Anton,
Bürgermeister Alfons Bitschnau in Vandans,
Bürgermeister Hermann Brugger in Silbertal,
Bürgermeister Otto Ladner in Lorüns,
Bürgermeister Erwin Vallaster in Bartholomäberg,
Gemeindevertreter Ludwig ürhard in Schruns, als Vertreter d.
der Marktgemeinde Schruns,
Gemeinderat Anton Lorenzin in Gortipohl, als Vertreter der
Gemeinde St. Gallenkirch und
Gemeinderat Eduard Bitschnau in Tschagguns, in Vertretung des
verunglückten Bürgermeisters Martin Both in Tschagguns, erschienen
sind.

Der Vertreter der Gemeinde Stallehr, Bgm. Eugen Burtscher, hat sich aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Der Vorsitzende eröffnet um 8.35 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Über Antrag des Bürgermeisters Alfons Bitschnau in Vandans, wird die Tagesordnung im Sinne § 36 Abs. 3 der VGO. um folgenden Pkt. erweitert:

5. Sesselbahn Vandans/Latschau - Erstellung durch die Montafonerbahn A.G. in Schruns (Erweiterung einstimmig genehmigt).
Anschließend wird zur Erledigung nachstehender

Tagesordnung
übergegangen:

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 8. Sept. 1966.
2. Bürgerschaftsübernahme zur Finanzierung verschiedener Fremdenverkehrs-Entwicklungsprojekte.
3. Wintersportverein Schruns, Ansuchen um eine finanzielle Unterstützung zur Herausgabe einer Festschrift (60 Jahre Vereinsgeschehen).

4. Besoldungsangelegenheit.
5. Erweiterung d. Tagesordnung - siehe oben.

Erledigung der Tagesordnung:

Zu Pkt. 1) Die Niederschrift vom 8. Sept. 1966 wird in vorliegender Fassung einstimmig genehmigt und gefertigt.

[-2-]

Zu Pkt. 2) Es wird einstimmig "beschlossen,

a) daß für die Liftanlagengesellschaft m.b.H. in Gaschurn, eine Bürgschaft in Höhe von 2 Mill. Schilling übernommen wird;

b) für eine Sesselliftanlage in Vandans, eine Bürgschaft in Höhe von 1.5 Mill. Schilling

c) und für ein ähnliches Projekt in Bartholomäberg eine Bürgschaft in Höhe von 2 Mill. Schilling.

Ausserdem wird festgestellt, daß die Bereitschaft zur Förderung des Baues oder der Erweiterung ähnlicher Projekte in Silbertal und in den restl. Gemeinden besteht.

Gleichzeitig wird einstimmig beschlossen, daß der Stand Montafon jeweils als Erster als Bürge und Zahler zu entlasten ist.

Zu Pkt. 3) Dem Ansuchen des Wintersportvereines in Schruns, um eine finanzielle Unterstützung zur Herausgabe der Festschrift "60 Jahr Vereinsgeschehen" wird stattgegeben.

Es wird ein Betrag in Höhe von S 3000.- zugewendet.

Es ist nicht üblich, daß der Stand Montafon lokale Vereine unterstützt. Diese Zuwendung erfolgt einzig in Anerkennung und Würdigung des 60-jährigen Bestandes

eines Vereines, der als Pionierleistung den Skilauf im Tale Montafon einführte und dadurch zum Mitbegründer des Wintersportes im Montafon wurde.

Weitere Zuwendungen von den einzelnen Gemeinden in dieser Sache erfolgen nicht.

Zu Pkt. 4) Den Kanzleiangestellten Gebhard Saler und Alfred Walch, wird in Anerkennung ihrer Leistung und als Abgeltung für zusätzlichen Aussendienst ein 15%-iger Zuschlag zum Grundgehalt bewilligt.

Zu Pkt. 5) Bürgermeister Alfons Bitschnau in Vandans, der als Vertreter des Standes Montafon dem Aufsichtsrat der Montafonerbahn A.G. angehört, wird ermächtigt im Aufsichtsrat für den Bau eines Sesselliftes von Vandans nach Latschau durch die Montafonerbahn A.G. einzutreten.

Der Vorsitzende schließt um 10.35 Uhr die Sitzung und dankt den Mitgliedern der Landesvertretung für das Erscheinen.

Schriftführer:

Der Landesausschuß: